

Entstehung und Ziele des Interdisziplinären Arbeitskreises „Alte Medizin“

Bereits seit 1981 tagt der Arbeitskreis „Alte Medizin“ einmal im Jahr an der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) in Mainz. Im April 2013 bewilligte der Senat der JGU die Einrichtung eines Interdisziplinären Arbeitskreises „Alte Medizin“, die mit einer finanziellen Unterstützung durch die Universität verbunden ist und den Ausbau bestehender Strukturen fördern soll.

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis „Alte Medizin“ ist wegen des ungewöhnlich breiten Spektrums der Teilnehmer/innen, das vom Arzt und Apotheker bis zum Wissenschaftler reicht (hier sind neben Medizin- und Pharmaziehistorikern Klassische Philologen und Byzantinisten, Althistoriker und Mediävisten, Archäologen, Ägyptologen, Assyriologen, Arabisten, Germanisten, Mittelalterler und Wissenschaftshistoriker vertreten), international einmalig und deshalb ein sehr geschätztes Forum mit stets internationaler Beteiligung, das den fachübergreifenden Dialog pflegt und auch nach dreißig Jahren immer wieder neue (und junge) Teilnehmer/innen anzuziehen vermag.

Er ist ein internationales Forum für den gegenseitigen Austausch über laufende Forschungsprojekte, die sich mit frühem heilkundlichen Wissen unterschiedlicher Kulturen, dessen Tradierung und Rezeption befassen.

Die Tagung ist von der Landesärztekammer Rheinhessen mit 9 CME-Punkten und von Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz mit 11 Fortbildungspunkten zertifiziert.

ORGANISATION

Prof. Dr. Tanja Pommerening
(Vorsitzende)
Institut für Altertumswissenschaften / Ägyptologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
E-Mail: tpommere@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Livia Prüll
(Stellvertretende Vorsitzende)
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
E-Mail: pruell@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Marietta Horster
(Mitorganisatorin)
Historisches Seminar – Alte Geschichte
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
E-Mail: horster@uni-mainz.de

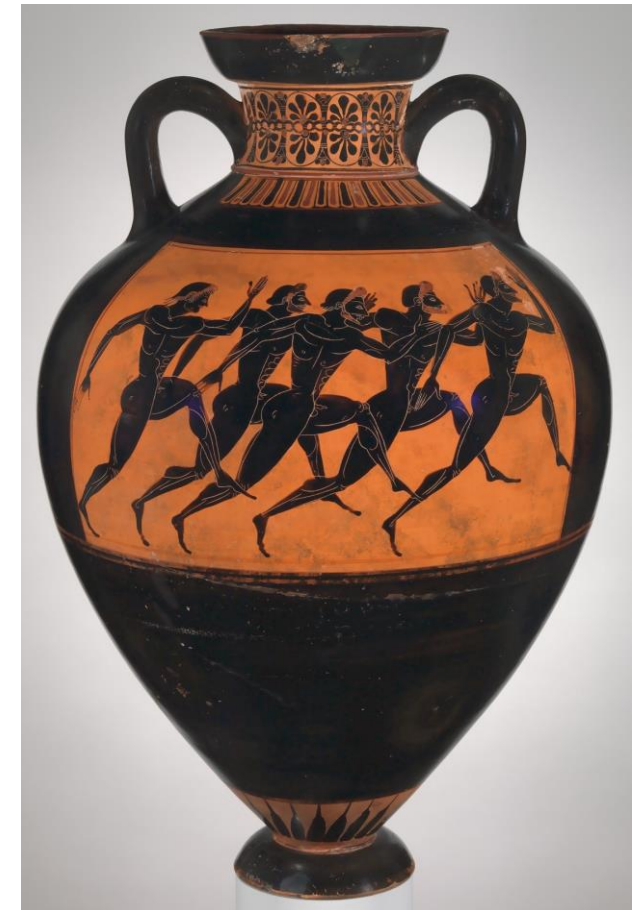
Kontakt:
Dr. Nadine Gräßler
Institut für Altertumswissenschaften / Ägyptologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
E-Mail: graessle@uni-mainz.de

Um Anmeldung bis zum 20. Juni 2017 wird gebeten.

Bildnachweis: Läufer bei den Panathenäen, Vase mit schwarzfiguriger Bemalung, zugeschrieben dem attischen Vasenmaler Euphiletos, ca. 530 v. Chr. Metropolitan Museum of Art, Inv.-Nr. 14.130.12 (CC0 1.0, Universal Lizenz des MMA)

37. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises „Alte Medizin“

Körper und die Medizin der Alten Welt



1. und 2. Juli 2017

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
der Johannes Gutenberg-Universität
Am Pulverturm 13, 55131 Mainz
Hörsaal U 1125 im Untergeschoß
(Eingang: Emil-Kraus-Weg)

Körper und die Medizin der Alten Welt

Heutzutage werden menschliche Körper nicht nur als biologische, sondern vor allem auch als soziale Gebilde aufgefasst, über deren Zustand und Wert wir philosophisch diskutieren, über deren Aussehen und Funktionen es kulturell geprägte Debatten gibt, und über deren (genetische, operative, diätetische usw.) Optimierung und ästhetische Veränderung im Rahmen technischer Innovationen und der Entwicklung einer pluralistischen Gesellschaft offen in den Medien geredet wird.

Ziel der Tagung ist es, aktuelle Diskurse dem Quellenmaterial aus der Alten Welt gegenüberzustellen und dabei die Themenkomplexe „Norm“körper, alte Körper, stigmatisierte Körper und Körper von Göttern und Heroen unter den folgenden Fragen näher zu betrachten:

Wie reden Mediziner, wie reden Literaten über gesunde Körper?

Was macht für die verschiedenen medizinischen Schulen einen gesunden Körper aus – und was für die verschiedenen Gesellschaften vom alten Orient und alten Ägypten bis in die Spätantike?

Welche (keineswegs nur idealen) Körperbilder werden von Göttern und Heroen vermittelt und was hat das mit den Menschen zu tun?

Gibt es körperliche Gebrechen oder von der Norm abweichende äußerlich sichtbare Aspekte, die den Menschen stigmatisieren und solche, die ihn ‚adeln‘?

Gibt es Unterschiede im Umgang mit Körpern in der ägyptischen, mesopotamischen, griechischen, römischen, jüdischen oder auch frühchristlichen Gesellschaft?

Ist der Wert eines Körpers messbar, bspw. durch Leistung und Funktion?

Wird der Mensch von den Heilkundigen zum Mitwirken aufgefordert, wenn es um den Erhalt des (gesunden) Körpers geht? Welches Selbstbestimmungsrecht hat der Einzelne über seinen Körper?

Samstag, 1. Juli 2017

15:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Tanja Pommerening &
Prof. Dr. Livia Prüll

15:10 **Einführung in das Tagungsthema**
Prof. Dr. Marietta Horster

15:20 **Prof. Dr. Philip van der Eijk (Berlin)**
Making sense of the body (Keynote)

16:20 Kaffeepause

Session 1 – Körper I

Chair: Prof. Dr. Livia Prüll

16:50 **Dr. med. Malte Stoffregen (Berlin)**
Zur Kenntnis operativer
Geschlechtskorrekturen in der Medizin des
Hellenismus

17:20 **PD Dr. med. Mathias Witt, M.A. (München)**
Die Zurichtung des Körpers – „Organiké“
und „Organikoí“: orthopädische Maschinen
im antiken Alexandria

17:50 **Prof. Dr. Josef N. Neumann (Halle)**
Behinderte Götter und Menschen in der
griechisch-archaischen Mythologie und
Gesellschaft

19:30 Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 2. Juli 2017

Session 2 – Körper II

Chair: Prof. Dr. Tanja Pommerening

9:30 **Shahrazad Irannejad, Pharm.D. (Mainz)**
Healthy body (as vessel for the soul) in
the medieval Islamic world

10:05 **Rebekka Pabst, B.A. (Mainz)**
Überlegungen zu den Konzepten von
Fleisch (äg. *jwf*) als Heilmittel sowie als
Metapher für den menschlichen Körper im
Alten Ägypten

10:35 **Dr. Petros Bouras-Vallianatos (London)**
Two late Byzantine collections of
recipes: The cases of Nikephoros
Blemmydes and Gregory Chioniadēs

11:05 Kaffeepause

Session 3 – Offene Themen

Chair: Prof. Dr. Marietta Horster

11:35 **Dr. des. Frank Ursin, M.A. (Ulm)**
Gallensteine in den medizinischen
Fachschriften der Antike

12:05 **Dr. Sophia Xenophontos (Glasgow)**
Philosophical protreptic in Galen's
Exhortation to the Study of Medicine

12:35 **Dr. med. dent. Siegwart Peters (Leichlingen)**
Krankenversorgung außerhalb des
römischen Militärs – Zivile *valetudinaria*

Session 4 – Projektberichte

Chair: Prof. Dr. Tanja Pommerening

13:05 **Dr. Nicola Reggiani, Dr. Isabella Bonati, Francesca Bertonazzi, M.A. (Parma)**
The Digital Corpus of Greek Medical
Papyri: an appraisal

13:35 Gemeinsames Mittagessen